



## ► **Entsprechungsliste**

zu Kapitel  
Rahmenlehrplan für die  
berufsschulische Ausbildung und  
Entsprechungsliste

zu  
**AUSBILDUNG GESTALTEN:**  
**Sportfachmann/Sportfachfrau**  
**Sport- und Fitnesskaufmann/**  
**Sport- und Fitnesskauffrau.**  
Umsetzungshilfen und Praxistipps.  
Hrsg.: BIBB. Bielefeld 2009

**Liste der Entsprechungen  
zwischen Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan  
der Berufsausbildung  
zum Sportfachmann/zur Sportfachfrau**

BIBB 4.2/Stand: 14.05.2007

**Abschnitt A: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
	<b>1 Sport und Bewegung</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 1)			
lfd.	a) Individuelle Eingangchecks durchführen			9
lfd.	b) Individuelle Trainingspläne erstellen und umsetzen			10
lfd.	c) Anatomische, physiologische und ernährungsbezogene Aspekte berücksichtigen			9
lfd.	d) Personen verschiedener Zielgruppen über sportliche Maßnahmen als Gesundheitsvorsorge beraten			9
lfd.	e) Trainingsmethoden und Bewegungstechniken anwenden			10
	<b>2 Geschäfts- und Leistungsprozess</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2)			
	<b>2.1 betriebliche Ablauforganisation, Qualitätssicherung</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2.1)			
1	a) Betriebliche Ablauforganisation und Geschäftsprozesse erläutern, Informationsflüsse, Entscheidungswege und Schnittstellen berücksichtigen	1		
1	b) Qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden, dabei zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen beitragen			
1	c) Den Zusammenhang zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit beschreiben und die Auswirkungen auf das Betriebsergebnis darstellen		7	
1	d) Nutzungs-, Belegungs- und Personaleinsatzpläne erstellen		7	
2	e) Prozess- und Erfolgskontrollen vornehmen und Korrekturmaßnahmen ergreifen	1		

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
	<b>2.2 Leistungsangebote</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2.2)			
1	a) Ausübungs- und Organisationsformen des Freizeit-, Breiten- und Leistungssports bei der Umsetzung von Leistungsangeboten berücksichtigen		5	
1	b) Funktionen und Wirkungen von Leistungsangeboten im Sport- und Fitnessbereich darstellen		5	
1	c) Zielgruppenorientierte Argumente für die Teilnahme an sportlichen und außersportlichen Angeboten erarbeiten		5	
1	d) Sport- und Fitnessangebote sowie ergänzende Leistungen entwickeln und anbieten		5	
2	e) Vorschläge für die Ausgestaltung des Dienstleistungsangebots erarbeiten			
	<b>2.3 Beschaffung</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2.3)			
2	a) Bedarf an Produkten und Dienstleistungen Dritter ermitteln		6	
2	b) Waren annehmen, kontrollieren und bei Beanstandungen Maßnahmen einleiten; Lagerung überwachen		6	
2	c) Ausschreibungen vorbereiten; Angebote einholen; Informationen von Anbietern unter wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten auswerten		6	
2	d) Bestellungen planen und durchführen; Beschaffungsmöglichkeiten nutzen		6	
2	e) Erbrachte Dienstleistungen Dritter prüfen und bei Beanstandung Maßnahmen einleiten		6	
	<b>3 Marketing</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 3)			
	<b>3.1 Verkauf</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 3.1)			
1	a) Produkte und Dienstleistungen anbieten und verkaufen, rechtliche Regelungen berücksichtigen		7	
1	b) Verkaufsgespräche führen und nachbereiten		7	
2	c) Mitgliederverträge abschließen		7	

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
2	d) Vertriebsformen und -wege nutzen	4		
	e) Wechselwirkung zwischen Kundenerwartungen und betrieblichen Leistungen beachten		7	
<b>3.2 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 3.2)				
2	a) An der Gestaltung von Werbebotschaften mitwirken		5	
2	b) Werbemittel und -träger auswählen und einsetzen		5	
2	c) Kosten für Werbeaktionen kalkulieren		5	
2	d) Interessen von Kooperationspartnern und Sponsoren berücksichtigen		5, 8	
2	e) Mit Medienvertretern zusammenarbeiten und Medienanalysen durchführen		8	
<b>4. Planung und Organisation von Veranstaltungen</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 4)				
2	a) Veranstaltungen konzipieren und organisieren		8	
2	b) Planungshilfen erstellen und anwenden		8	
2	c) Organisatorische und technische Voraussetzungen für Veranstaltungen prüfen, rechtliche Rahmenbedingungen beachten		8	
2	d) Veranstaltungen koordinieren und Mitwirkende betreuen		8	
2	e) Veranstaltungen abrechnen und auswerten		8	
<b>5 Technischer Betriebsablauf, Betriebssicherheit</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 5)				
1	a) Sportspezifische Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Betriebs- und Dienstanweisungen, Hygienevorschriften und allgemeine Sicherheitsbestimmungen anwenden		8	
1	b) Den laufenden Betrieb im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kontrollieren und beaufsichtigen; bei Störungen Maßnahmen einleiten		8	
1	c) Maßnahmen zur Einhaltung der Betriebssicherheit von Sporteinrichtungen, Anlagen und Geräten planen, veranlassen und dokumentieren			

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
1	d) Pflege und Instandhaltung von Sporteinrichtungen, Anlagen und Geräten veranlassen			
<b>6 Rechnungsvorgänge und Kalkulation</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 6)				
1	a) Geschäftsvorgänge für das betriebliche Rechnungswesen bearbeiten	3		
1	b) Beiträge einziehen		7	
1	c) Zusammenhänge von Kosten, Umsatz und Ertrag erläutern	3		
1	d) Kosten ermitteln und erfassen, Ausgaben überwachen			
2	e) Einzelmaßnahmen kalkulieren		8	
<b>7 Sportartspezifische Trainings- und Wettkampfstätten</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 7)				
3	a) Sportartspezifische Sicherheitsbestimmungen beachten			11
3	b) Trainingsstätten herrichten und an Trainingsabläufe anpassen			10
3	c) Sportgeräte und -ausrüstung funktionsgerecht bereitstellen			10, 11
3	d) Sportgeräte und -anlagen pflegen und Mängel beseitigen			
3	e) Wettkampfstätten unter Berücksichtigung sportartspezifischer Regeln herrichten			11
3	f) Wettkämpfe organisieren, Wettkampfbestimmungen beachten			11
<b>8 Training</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 8)				
3	a) Regeln einer Sportart erläutern und anwenden			11
3	b) Sportartspezifische Techniken vermitteln und trainieren, Trainingsmethoden anwenden			10
3	c) Maßnahmen zur unmittelbaren persönlichen Wettkampfvorbereitung von Sportlerinnen und Sportlern anwenden			11
3	d) Auf Training und Wettkampf ausgerichtete Ernährungspläne erstellen			9, 10

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
3	e) Wettkampforientierte Trainingspläne für Gruppen und Einzelpersonen erstellen und umsetzen, leistungshemmende und -fördernde Faktoren berücksichtigen			10, 11
3	f) Prinzipien der Periodisierung und Zyklisierung anwenden			10
3	g) Internationale und nationale Übereinkünfte und Regelungen im Zusammenhang mit Anti-Doping beachten und einhalten			10
3	h) Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe analysieren und die Erkenntnisse bei der Trainingsplanung und der Durchführung von Wettkämpfen berücksichtigen			10
3	i) Taktiken entwickeln, vermitteln und trainieren			10
<b>9 Wettkampfdurchführung</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 9)				
3	a) Betreuungskonzepte für Sportlerinnen und Sportler bei Wettkämpfen erstellen			10
3	b) Sportlerinnen und Sportler bei Wettkämpfen führen und begleiten			10
3	c) Den Einsatz technischer Hilfsmittel für die Betreuung sicherstellen			11
3	d) Über die Hinzuziehung von externen Fachkräften entscheiden und deren Einsatz organisieren			11

## Abschnitt B: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
	<b>1 Der Ausbildungsbetrieb</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 1)			
	<b>1.1 Stellung, Rechtsform und Struktur</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 1.1)			
1	a) Unterschiedliche Aufgaben, Strukturen und Rechtsformen im Sport- oder Fitnessbereich darstellen	1		
1	b) Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreiben	1		
1	c) Aufbau, Struktur und Leitbild des Betriebes erläutern	1		
1	d) Rechtsform des Ausbildungsbetriebes erläutern	1		
1	e) Geschäftsfelder des Ausbildungsbetriebes darstellen	1		
1	f) Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Behörden, Verbänden, Gewerkschaften und Berufsvertretungen beschreiben	1		
	<b>1.2 Berufsbildung, arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 1.2)			
1	a) Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag feststellen und die Aufgaben der Beteiligten im dualen System beschreiben	2		
1	b) Den betrieblichen Ausbildungsplan mit der Ausbildungsordnung vergleichen und unter Nutzung von Arbeits- und Lerntechniken zu seiner Umsetzung beitragen	2		
1	c) Lebensbegleitendes Lernen als Voraussetzung für die berufliche und persönliche Entwicklung begründen; branchenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten ermitteln	2		
1	d) Fachinformationen nutzen			
1	e) Arbeits-, sozial- und mitbestimmungsrechtliche Vorschriften sowie die für den Ausbildungsbetrieb geltenden tariflichen Regelungen beachten	2		

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
	<b>1.3 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 1.3)			
1	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen	2		
1	b) Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden	2		
1	c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten			
1	d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen			
	<b>1.4 Umweltschutz</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 1.4)			
	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere:			
1	a) Mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären	2	8	
1	b) Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden	2	8	
1	c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen	1, 2	8	11
1	d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		8	11
	<b>2 Information, Kommunikation und Kooperation</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 2)			
	<b>2.1 Informations- und Kommunikationssysteme</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 2.1)			
1	a) Betriebssystem, Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden	3, 4	6, 7	
1	b) Rechtliche und betriebliche Regelungen zum Datenschutz einhalten			
1	c) Externe und interne Netze und Dienste nutzen			

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
1	d) Leistungsmerkmale und Kompatibilität von Hardware- und Softwarekomponenten beachten			
1	e) Informationen erfassen; Daten eingeben, sichern und pflegen, Mitglieder- und Kundenstatistiken auswerten			
<b>2.2 Arbeitsorganisation</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 2.2)				
1	a) Die eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten organisieren	2		
1	b) Arbeits- und Organisationsmittel sowie Lern- und Arbeitstechniken einsetzen	2		
1	c) Möglichkeiten funktionaler und ergonomischer Arbeitsplatz- und Arbeitsraumgestaltung nutzen	2		
1	d) Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung vorschlagen	2		
<b>2.3 Teamarbeit und Kooperation</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 2.3)				
2	a) Aufgaben im Team planen und bearbeiten	2		
2	b) An der Teamentwicklung mitwirken; Moderationstechniken anwenden	1, 2		
2	c) Sachverhalte situationsbezogen und adressatengerecht aufbereiten und präsentieren	1		
2	d) Interne und externe Kooperationsprozesse gestalten	1		
2	e) Möglichkeiten der Konfliktlösung anwenden	2	7	
<b>2.4 Kundenorientierte Kommunikation</b> (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 2.4)				
1	a) Auswirkungen von Information, Kommunikation und Kooperation auf Betriebsklima, Arbeitsleistung und Geschäftserfolg beachten		7	
1	b) Kundenkontakte nutzen und pflegen		7	
1	c) Regeln für kundenorientiertes Verhalten anwenden		7	
1	d) Fremdsprachige Fachbegriffe anwenden			

Ausbildungsrahmenplan		Rahmenlehrplan		
Ausbildungsjahr	Berufsbildposition	Lernfelder Ausbildungsjahr		
		1	2	3
2	e) Informations- und Beratungsgespräche planen, durchführen und nachbereiten		7	
2	f) Reklamationen und Beschwerden entgegennehmen, bearbeiten und Lösungen aufzeigen		7	
2	g) Zur Vermeidung von Konflikten beitragen		7	